

BdS: Preisvergabe



Bild: BdS

Der Preis der Deutschen Systemgastronomie wird seit 2011 vom Bundesverband der Systemgastronomie (BdS) verliehen. Mit ihm werden Personen, Unternehmen, Initiativen oder Einrichtungen in Deutschland geehrt, die sich in besonderer und beispielhafter Weise um die Branche der Systemgastronomie beziehungsweise um deren Herausforderungen verdient gemacht haben.

Preisträger der vergangenen Jahre waren unter anderem Claudia Letzner und Conrad Krödel von der Beruflichen Schule in Elmshorn für die Initiierung des Teamcups der Systemgastronomie als mittlerweile größte Ausbildungsmeisterschaft der Branche, der damals amtierende Arbeitgeberpräsident Prof. Dieter Hundt für die Integration des BdS in die Sozialpartnerschaft, die McDonald's Kinderhilfe Stiftung stellvertretend für das soziale Engagement der Branche sowie die App Too Good To Go für die Leistung bei der Reduktion von Lebensmittelabfällen. Im letzten Jahr wurde das Projekt CoffeeCup Paper ? ein Gemeinschaftsprojekt von Vertrieb IGEPA Großhandel und creat Neidhardt Werbe ? für eine technische Innovation ausgezeichnet, die das nachhaltige Recycling von Einwegbechern ermöglicht.

Zum zehnjährigen Jubiläum im letzten Jahr hatte sich die Jury entschlossen, 2021 zum ersten Mal einen Ehrenpreis der Deutschen Systemgastronomie zu verleihen. Für den Post ?Bestellt bei McDonald's? wurde dieser an Burger King Deutschland verliehen. In seiner Ehrung bezeichnete Laudator und BdS-Präsidiumsmitglied Frank Bierkämper diese Aktion als vorbildliches Zeichen. ?Die Aktion Bestellt bei McDonald's würdigt die Solidarität aller

Gastronomen in der Corona-Krise und hat stellvertretend deutlich gemacht, wie stark die gegenseitige Unterstützung in der Gastronomie ist. In keiner anderen Branche in Deutschland wurde während der Pandemie diese beispielgebende Solidarität als wettbewerbsübergreifender Zusammenhalt untereinander gelebt?, so Bierkämper.

Offene Ausschreibung

Seit dem letzten Jahr gilt eine offene Ausschreibung, sodass sich potenzielle Preisträger selbst bewerben oder im Rahmen einer Vorschlagsbewerbung nominiert werden können. Eine ausgewählte und unabhängige Jury, die sich aus einer breiten Expertenmeinung aus Politik, Wirtschaft, Verbänden, Medien sowie natürlich auch aus Kennern der (System-) Gastronomie zusammensetzt, ermittelt den Preisträger. Die Nominierten werden zur Preisverleihung eingeladen, bei der der Preisträger verkündet und alle Nominierten in einer Laudatio von BdS-Vizepräsidenten Alexander van Bömmel geehrt werden.

BdS-Hauptgeschäftsführerin Andrea Belegante freut sich bereits jetzt auf die Preisverleihung, die planmäßig im September 2022 beim BdS-Mittagsempfang stattfinden soll: ?Der Preis der Deutschen Systemgastronomie ist in jedem Jahr für den Verband und natürlich auch für mich persönlich ein Highlight. Die beispielgebende Leistung und besondere Kreativität der bisherigen Preisträger sind absolut einzigartig und ich bin schon jetzt gespannt auf die diesjährigen Bewerbungen und die Nominierten, die die hochkarätig besetzte Jury festlegen wird.?

.

